



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Wir suchen Mentoren

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In einem Monat werden sich die Vorlesungssäle wieder füllen. Einige der hochmotivierten Leute werden trotz erfolgreichen Studiums schnell aus dem Arbeitsprozess und vor allem aus der Praxis wieder ausscheiden. Warum? Haben sich die Welten von Universität und Praxis auseinander entwickelt? Haben sich Ansprüche und Ansicht der Generationen verändert? Oder liegt es am tierärztlichen Umfeld?

Was immer die Gründe sind, unsere Nachkommen sind genauso flexibel, enthusiastisch und anpassungsfähig wie wir es waren. Was sie brauchen ist Zeit, sich auf diese Fakten einzustellen, um ihnen dann mit eigener Kreativität entgegen zu treten und sich ihr Leben wunschgemäss einzurichten. Unsere Aufgabe dabei ist es, sie bereits als Studierende in unsere Praxiswelt einzuführen. Damit wird der Schritt in die Arbeitswelt nach Verlassen der Hochschule zum engagierten Sprung in eine neue aber nicht mehr unbekannt Welt. Die 3- bis 4-jährige Verflechtung von universitärem Wissen mit praktischer Anwendung soll sie schnell zu gleichwertigen Mitarbeitern machen.

Wie können wir das erreichen? Die Vetsuisse-Fakultät schreibt bis anhin zwei vierwöchige extramurale Praktika vor. Sie plant, diese allenfalls noch weiter auszubauen. Was wir neben dem Anbieten dieser Praktika tun können, wurde von der Arbeitsgruppe „Zufriedenere Tierärzte“ der GST aufgegleist. Wir wollen mit einer Gruppe von Mentoren und Mentorinnen den Studierenden schon früh (ab dem 2. Studienjahr) die Möglichkeit bieten, sie mit Gesprächen, Aufklärung, Vermittlung von zusätzlichen (Feierabend-)Praktika in die Arbeitswelt einzuführen. Mentoren und Mentorinnen sollen also nicht primär Praktika anbieten sondern als Vertrauensperson den Beruf in seiner ganzen Vielfalt näherbringen, motivieren, und in Krisensituationen Brücken bauen. Sie sind zur Verfügung während des Studiums und vor allem über die kritische Zeit der ersten Arbeitsstellen ausserhalb der Universität.

Bereits besteht eine Liste mit Tierärzten, die sich als Mentoren und Mentorinnen zur Verfügung stellen. Um aber beiden Standorten der Versuisse-Fakultät unseren Willen klar zu demonstrieren, dass wir uns engagieren wollen, brauchen wir mehr! Meldet Euch, denn die Zukunft unseres Berufs liegt in den Händen der Studierenden. Zeigt ihnen die tierärztlichen Aufgaben, wie sie heute sind, so dass sie daraus den Tierarztberuf der Zukunft gestalten können!

Mehr Informationen sind erhältlich im Leitfaden, weitere Hilfsmittel sind in Bearbeitung.
Auskünfte und Anmeldungen sind möglich über die Geschäftsstelle GST oder direkt bei mir:
christina-haerdi@ethz.ch

Auf eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft

Christina Härdi
Vorstand GST